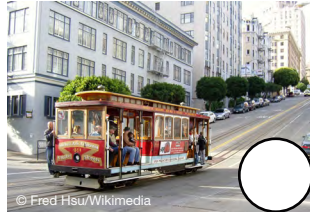


Weltweit unterwegs

Kannst du die Verkehrsmittel den richtigen Städten und Ländern zuordnen?



Matatu



Cable Car



Tuk Tuk



Ding Ding



Vaporetto



Double decker



Metrocable

Medellín

San Francisco

Bangkok

Hongkong

London

Venedig

Nairobi

② V _ _ _ _ _ S
K _ _ _ _ R _ _ _

⑦ _ _ _ _ A

③ _ I _ _ _ _

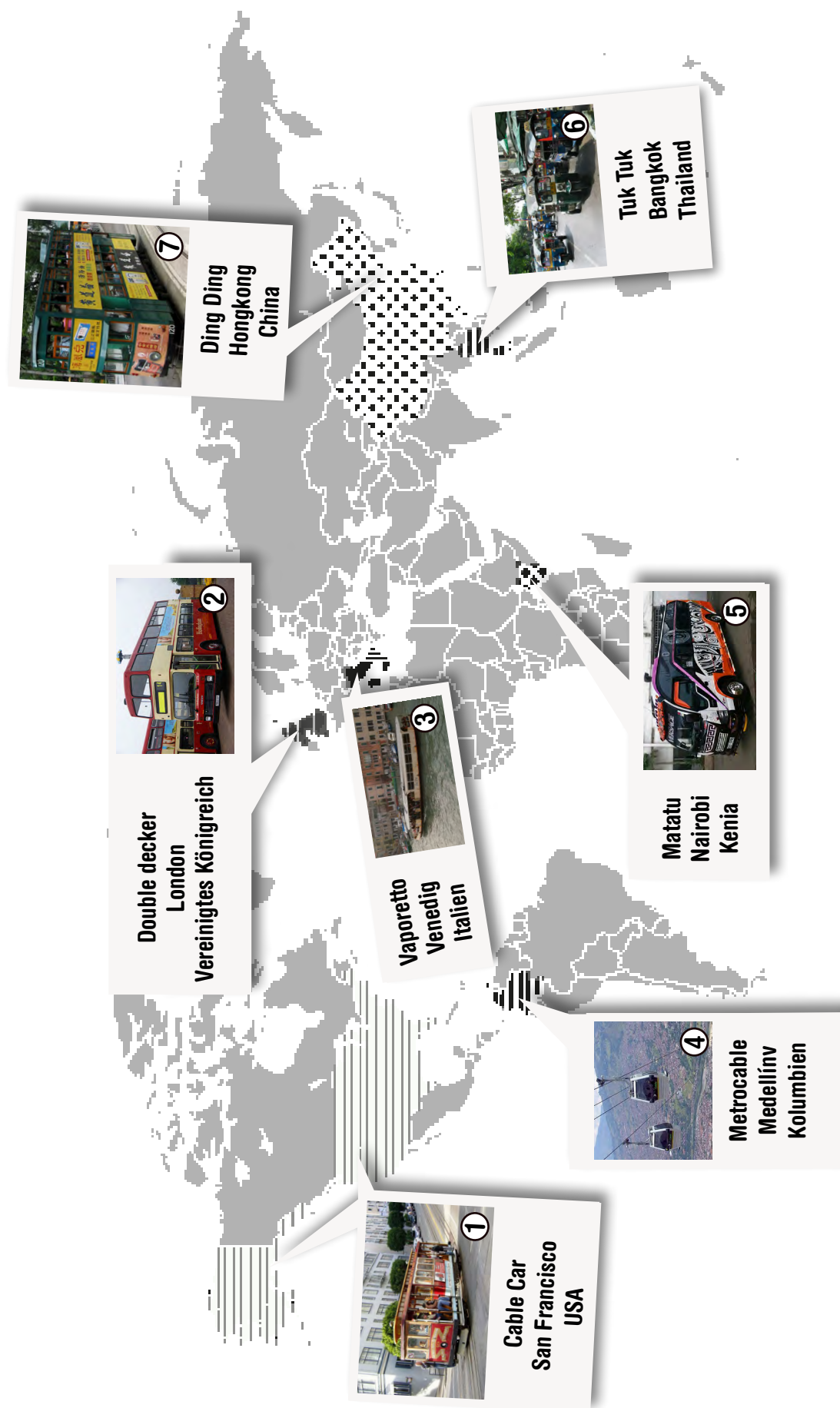
① _ S _ _

④ K _ _ _ M _ _ _

⑤ _ _ N _ _ _

⑥ I _ _ _ _ _

Weltweit unterwegs



© Jockiu/Wikimedia, © Fred Hsu/Wikimedia, © HDamm /CC BY-SA 2.0/GFDL/Wikimedia, © CCBY-SA 3.0/Wikimedia, © Andreas56/Wikimedia, © Chris Sampson/Wikimedia, © Camilo Sanchez/Wikimedia

Very British!

Tom ist vor 10 Tagen von Wien nach London geflogen, um seine Englischkenntnisse zu verbessern. Jede Woche schreibt er seiner Freundin Liz aus Südafrika. Lies die E-Mail von Tom und finde die gesuchten Wörter!

Hi Lizzy,

This is my second week in London. I am enjoying my English classes here a lot. Today I took the Tube on my own for the first time. Luckily, I have a map where I marked the stations of my host family and the school. To get to class I have to walk to Southfields station. It is in Zone 3. I take the Northbound District line and change trains at High Street Kensington. From there I take the Circle line to Westminster. I like getting off the train at Westminster because at the end of the escalator right in front of the station there are Big Ben, a lot of beautiful sights and the Thames. In the underground you can always hear a voice saying "Mind the gap!" even when there might be no gap...

Did you know that the London underground is the oldest subway in the world?! It first opened on January 10, 1863. The story of the London tube began with Charles Pearson and his idea of an 8-kilometre-long stretch of underground rail connecting the stations of Farringdon and Paddington. During its first day of operation, steam locomotives, fed by coal, brought 40,000 passengers from one station to the next. Today, it has a lot more passengers, there are 11 lines, and all the trains are electrical. Imagine during war-times the underground was seen as one of the city's safest locations and thousands of Londoners were using it as a hiding place. At that time the trains were used to transport food and tea. Even the Queen sometimes takes the Tube, for example at the opening of new lines when she gets to travel in the driver's cab. The London metro is the fastest way to get through the British capital.

How are things in Cape Town? I will write more about Big Ben and Westminster Abbey next week!

CYA,

Tom

PS.: The Tube got its nickname from its tunnels which look like tubes.



1. Wie heißt die U-Bahn auf Englisch? Finde 4 verschiedene Wörter!

①

②

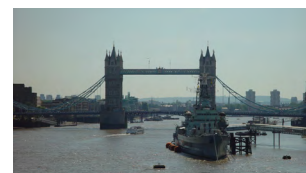
③

④

2. Warum wird die Londoner U-Bahn "Tube" genannt?

.....

3. Seit wann gibt es in London eine U-Bahn? Seit _ _ _ _



4. Wie wurde die U-Bahn während des Zweiten Weltkriegs genutzt?

.....

.....

5. How do you say ...?

Zug _____

Gleis _____

Dampf _____

Rolltreppe _____

reisen _____

Kohle _____

Tunnel _____

Linie _____

Spalt _____

aussteigen _____

Station _____

elektrisch _____

umsteigen _____

Fahrerkabine _____

U-Bahnplan _____

Way out →

Öffis mal anders

Wahr oder falsch? Sind diese Geschichten rund um öffentlichen Verkehr in anderen Städten wirklich wahr oder sind sie nur erfunden?

1 In Wien sind bis heute die U-Bahnen unterwegs, die in den 1970ern für das neue U-Bahnnetz gebaut wurden. Doch was passiert mit den Zügen, wenn sie irgendwann veraltet sind? In New York wurde diese Frage auf eine ganz besondere Art und Weise gelöst. Die noch verwendbaren Teile und Materialien der alten U-Bahnen wurden ausgebaut, der Rest der Wagen wurde mit Schiffen auf den Ozean transportiert. Und dann? Dann wurden die Züge ins Meer geworfen! An der Stelle haben sich zahlreiche Wasserpflanzen und Meerestiere angesiedelt, sodass dort heute ein üppiges Unterwasserökosystem existiert, das gleichzeitig ein Paradies für AnglerInnen aus der Umgebung ist.

WAHR FALSCH



2 Stell dir eine Kutsche ohne Pferde vor – und auch ohne Dampf oder Strom. Sie ist ziemlich klein, transportiert meist maximal zwei Fahrgäste und wird von einem Menschen gezogen. In Kalkutta, Indien, sind diese Fahrzeuge ein durchaus übliches Verkehrsmittel. Dort nennt man die von Menschen gezogenen Wagen „Rikscha“.

WAHR FALSCH



3 Die U-Bahn in Ägypten ist ziemlich ausgelastet: In der Hauptstadt Kairo leben fast 8 Millionen Menschen, jeden Tag nutzt rund die Hälfte davon die U-Bahn. Damit das gut klappt gibt es sogenannte „U-Bahn-StopferInnen“, auf Arabisch „Nafaq“ genannt. Ihre Aufgabe ist es, die Fahrgäste in die Wagen zu drücken. So haben mehr Menschen in den überfüllten Zügen Platz und die Türen können störungsfrei schließen. Der Fahrgastwechsel geht trotz des großen Ansturms zügig voran und die U-Bahn kommt flott weiter.

WAHR FALSCH



4 Rom kann auf eine sehr reichhaltige Geschichte zurückblicken, weswegen auch viele TouristInnen die Stadt und vor allem die historischen Sehenswürdigkeiten besuchen. Immer wieder werden bei Grabungen neue archäologische Funde gemacht. Und das nicht nur, wenn ForscherInnen gezielt danach suchen, sondern auch, wenn eigentlich eine neue U-Bahnstrecke gebaut werden soll. Deshalb geht beim U-Bahnbau ohne ArchäologInnen gar nichts. Und die Strecken müssen mindestens 125 Meter unter der Erde gebaut werden, damit keine wertvollen historischen Hochhäuser, die unter der Erde verborgen sein könnten, beschädigt werden. Besonders die Ausgänge und Lifte müssen vorsichtig geplant werden, damit nichts kaputtgeht. Aber diese Vorsicht lohnt sich! Denn in zahlreichen Haltestellen kann man von unterirdischen gläsernen Liften aus die Hochhäuser der römischen Antike bewundern.

WAHR

FALSCH



5 Die Straßenbahn in der französischen Stadt Reims funktioniert anders als in den meisten Städten. Sie hat nämlich keine Oberleitungen. Den Strom holt sie sich so wie U-Bahnen aus den Schienen am Boden. Damit dabei niemand einen Stromschlag bekommen kann, so wie es zum Beispiel in den Anfangstagen der elektrischen Straßenbahn in Wien noch der Fall gewesen ist, stehen die Schienen nur dann unter Strom, wenn die Straßenbahn gerade über das jeweilige Stück fährt.

WAHR

FALSCH



6 In Brisbane gibt es einen Schulbus, der auf Händen „fährt“. Es handelt sich um den sogenannten „Hands-down Schoolbus“ oder „Manibus“. SchülerInnen von Zirkusschulen treffen sich bei vereinbarten Manibushaltestellen. Dort werden sie abgeholt, um gemeinsam zur Schule zu „fahren“. Nur dass sie eben nicht im wörtlichen Sinn „fahren“, sondern genau genommen auf Händen gehen. Die Kinder bilden eine Reihe, die vorne und hinten von Erwachsenen (die allerdings nicht auf Händen, sondern auf Füßen gehen) begleitet wird. Der Bus bewegt sich auf einer vorgegebenen Strecke nach einem bestimmten Fahrplan zur Schule, so wie jeder normale Bus auch. Erfunden wurde der Manibus 1992 von David Engwicht. Seit Beginn gibt es Aufnahmeprüfungen: Um mitzufahren müssen die SchülerInnen mindestens 3 Minuten lang im Handstand stehen können. Das ist wichtig, wenn eine Ampel mal rot leuchtet.

WAHR

FALSCH



Zahlen, Zahlen, Zahlen

Nicht nur Texte liefern Informationen, auch aus Tabellen kannst du jede Menge Infos bekommen. Finde mit Hilfe der Tabellen die richtigen Antworten!

1. Welche der Städte hat das längste U-Bahnnetz (der Welt)?
2. In welcher Stadt gibt es die meisten U-Bahnstationen?
3. Welche Stadt hat das älteste U-Bahnnetz (der Welt)?
4. In welcher Stadt fahren täglich die meisten Menschen mit der U-Bahn?
5. Welche Stadt ist die größte?
6. Welche Stadt hat die meisten EinwohnerInnen?
7. Welche Stadt hat die meisten EinwohnerInnen pro km²?
8. a. Suche die Stadt mit dem größten U-Bahnnetz! Hat Wien bezogen auf die Einwohnerzahl mehr oder weniger Kilometer U-Bahngleise?
.....
b. Finde die flächenmäßig kleinste Stadt in Tabelle 1. Fahren in Wien im Verhältnis zur Einwohnerzahl mehr oder weniger Menschen mit der U-Bahn? Wie schneidet Wien im Vergleich zur zweitkleinsten Stadt in der Tabelle ab?
.....
c. Ist die Wiener U-Bahn im Vergleich zu den anderen Städten eher alt oder jung?
.....
9. Vergleiche Wien mit Sao Paulo!
 - a. Welche Stadt hat bezogen auf die Einwohnerzahl das größere U-Bahnnetz?
 Wien Sao Paulo
 - b. Welche Stadt hat im Vergleich zu ihrer Größe das längere U-Bahnnetz?
 Wien Sao Paulo
 - c. Wo fährt ein größerer Anteil der EinwohnerInnen täglich mit der U-Bahn?
 Wien Sao Paulo



Stadt	Länge des U-Bahn-netzes (km)	Anzahl der Stationen	Eröffnungsjahr der U-Bahn	Anzahl der U-Bahnlinien	Fahrgäste pro Tag (Mio)	EinwohnerInnen der Stadt (Mio)	Größe der Stadt (km ²)	EinwohnerInnen pro km ²
Shanghai	588	364	1993	14	8,4	24	6.340	3.800
Peking	554	334	1969	18	8,9	21,7	16.410	1.320
London	402	270	1863	11	3,6	8,7	1.572	5.520
New York	375	469	1904	24	5,6	8,5	1.214	7.000
Moskau	333	200	1935	12	9,7	12,2	2.500	4.880
Seoul	331	310	1974	9	7,2	10	605	16.530
Tokio	304	285	1927	13	8,7	13,6	2.187	6.200
Madrid	293	301	1919	13	1,5	3,1	604	5.390
Mexico City	226	195	1969	12	4,6	8,9	1.485	6.000
Paris	205	303	1900	16	4,2	2,2	105	21.000

Zum Vergleich:

Stadt	Länge des U-Bahn-netzes (km)	Anzahl der Stationen	Eröffnungsjahr der U-Bahn	Anzahl der U-Bahnlinien	Fahrgäste pro Tag (Mio)	EinwohnerInnen der Stadt (Mio)	Größe der Stadt (km ²)	EinwohnerInnen pro km ²
Wien	78	104	1976	5	1,2	1,85	414	4.470
Sao Paulo	78	68	1974	6	4,6	12	1.221	9.800

Stand: Oktober 2016. Die Daten ändern sich aufgrund von Netzerweiterungen laufend.

Stadt	Längedes U-Bahnnetzes (km)	Anzahl der Stationen	Eröffnungsjahr der U-Bahn	Anzahl der U-Bahnlinien	Fahrgäste pro Tag (Mio)	EinwohnerInnen der Stadt (Mio)	Größe der Stadt (km ²)	EinwohnerInnen km ²
Shanghai	588	364	1993	14	8,4	24	6.340	3.800
Peking	554	334	1969	18	8,9	21,7	16.410	1.320
London	402	270	1863	11	3,6	8,7	1.572	5.520
New York	375	469	1904	24	5,6	8,5	1.214	7.000
Moskau	333	200	1935	12	9,7	12,2	2.500	4.880
Seoul	331	310	1974	9	7,2	10	605	16.530
Tokio	304	285	1927	13	8,7	13,6	2.187	6.200
Madrid	293	301	1919	13	1,5	3,1	604	5.390
Mexico City	226	195	1969	12	4,6	8,9	1.485	6.000
Paris	205	303	1900	16	4,2	2,2	105	21.000

Zum Vergleich:

Stadt	Länge des U-Bahnnetzes (km)	Anzahl der Stationen	Eröffnungsjahr der U-Bahn	Anzahl der U-Bahnlinien	Fahrgäste pro Tag (Mio)	EinwohnerInnen der Stadt (Mio)	Größe der Stadt (km ²)	EinwohnerInnen km ²
Wien	78	104	1976	5	1,2	1,85	414	4.470
Sao Paulo	78	68	1974	6	4,6	12	1.221	9.800

Stand: Oktober 2016. Die Daten ändern sich aufgrund von Netzerweiterungen laufend.